
CO2-Bilanz des Mercedes-Benz E 350 e zertifiziert

Der Plug-in-Hybrid Mercedes-Benz E 350 e hat erfolgreich das TÜV-Validierungsaudit zum Umweltzertifikat abgeschlossen. Danach entstehen während seines Lebenszyklus (Materialherstellung, Produktion, Fahrbetrieb über 250 000 Kilometer berechnet mit zertifizierten Verbrauchswerten und Recycling) bei Aufladung des Hybridmodells mit dem europäischen Strom-Mix insgesamt rund 44 Prozent weniger Kohlendioxid-Emissionen als beim Vorgängermodell mit vergleichbaren Leistungsdaten und konventioneller Motorisierung, dem E 350 CGI.

Wird der Berechnung regenerativ erzeugter Strom für die externe Aufladung zugrunde gelegt, kann CO2-Ausstoß um bis zu 63 Prozent verringert werden. Ein ähnliches Bild gibt es beim Energiebedarf. Über alle Lebensphasen werden 31 bzw. 48 Prozent weniger Primärenergie für den E 350 e verbraucht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz E 350 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz E 350 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
